



Der JCB 457 hat deutlich mehr Kraft als sein Vorgänger. Mit der Kupplungsdruck-Abschaltung wird außerdem im Stand die maximale Kraft auf die Arbeitshydraulik geleitet. | Foto: bi/Ste

Neues Radlader-Flaggschiff

JCB zeigt auf der Intermat als Messepremiere das neue Flaggschiff der Radlader-Baureihe, den 457. Der erste JCB Radlader mit Stufe 3B-Motor verspricht mehr Leistung und Drehmoment bei geringerem Kraftstoffverbrauch.

Der JCB 457 wird das neue Spitzenmodell der JCB Radlader und löst damit den 456 ab. Im Herz der Maschine arbeitet ein 8,9-Liter-Motor, dessen 250 PS Leistung (186 kW) eine Steigerung um 16 Prozent zum Vorgängermodell bedeuten. Durch den speziellen ECO-Modus, der auf Knopfdruck die Motorleistung bei leichteren Arbeiten senkt, verbraucht der neue, stärkere Motor sogar weniger als der bisher verwendete.

Dank Turbolader mit variabler Geometrie (VGT), Common-Rail-Hochdruck-Kraftstoffeinspritzung und Diesel-Oxidationskatalysator mit Diesel-Partikelfilter (DPF) bietet der Motor 18 Prozent mehr Drehmoment, erfüllt aber dennoch die Abgasnorm EU Stufe 3B (EPA Tier 4 Interim). Bei dieser Lösung benötigt der 457 keinerlei Additive, um auch bei hoher Leistung die Abgasgrenzen einzuhalten. Die Wartungsintervalle des Partikelfilters sind mit 5.000 Stunden in der EU und 4.500 in Nordamerika angenehm lang.

JCB bietet im 457 verbesserte Getriebe-Optionen und verstärkte Achsen für höhere Arbeitsgeschwindigkeiten und mehr Produktivität. Serienmäßig wird der Radlader mit einem Vierganggetriebe ausgestattet, auf Wunsch bauen die Briten aber auch ein Fünfganggetriebe mit

Wandlerüberbrückung ein. Die zusätzliche Zugkraft verbessert nicht nur die Beschleunigung, sondern sorgt auch für mehr Drehmoment

auf Steigungen und einen schnelleren Lade- und Transportbetrieb. Die Käufer können sich außerdem für eine Achsvariante mit offenem Differenzial inklusive optionaler automatischer Differenzialsperre entscheiden. Durchdrehende Räder und dadurch erhöhter Reifenverschleiß und Kraftstoffverbrauch gehören damit der Vergangenheit an.

Außerdem ist der 457 mit einer intelligenten Kupplungsdruck-Abschaltung zwischen Motor und Getriebe ausgerüstet. Sobald der Bediener das Bremspedal betätigt, erlaubt dieses System die Übertragung der maximalen Motor-

leistung an die Arbeitshydraulik – ideal beispielsweise beim Beladen von LKW – während die reduzierte Leistungsabgabe an den Antriebsstrang eine bessere Kontrolle bei geringen Geschwindigkeiten garantiert. Auf diese Weise erhöht sich die Produktivität bei Arbeiten mit dem Hubgerüst, während der Bremsverschleiß innerhalb der Achsen minimiert wird. Das JCB Dämpfungssystem Smooth Ride System (SRS) lässt sich nun von Servicetechnikern zur Aktivierung bei jeder Geschwindigkeit justieren, sodass die Maschine auf die individuellen Anforderungen am Einsatzort zugeschnitten werden kann.

In der Kabine des 457 bieten ein neuer LCD-Farbmonitor und neu gruppierte Anzeigen einen guten Überblick über alle wichtigen Maschinenfunktionen. Der Bediener kann von hier aus die Arretierungsfunktion für Hubhöhe und Schaufelwinkel deaktivieren, um noch feiner steuern zu können. Der hinter die Kabine verlegte Hydrauliktank senkt nicht nur den Geräuschpegel im Innenraum, sondern ist dadurch auch besser vor Beschädigung und Verschmutzung geschützt. Mit der Klimaautomatik lässt die Kabinentemperatur präziser als bisher steuern.

www.jcb.com
Freigelände E5, Stand E 002

Damit Ihnen nicht die Luft wegbleibt...

f-air-tec
by Weiten Industrie-Service
www.f-air-tec.de

- Schutzbelüftungsanlagen
- Atemdruckluftanlagen
- Dieselrußpartikelfilter
- Klimakühlanlagen
- UVV Prüfungen
- Standheizungen

f-air-tec
by Weiten Industrie-Service
www.f-air-tec.de

Weiten Industrie-Service GmbH & Co. KG
Starenweg 5
49134 Wallenhorst

Tel.: +49 5407 857 885
Fax: +49 5407 857 886

Niederlassung Mönchengladbach
Friedrich-Kreutzer Str. 32
41352 Korschenbroich

Tel.: +49 2161 9378 224
Fax: +49 2161 9378 265

Immer eine saubere Lösung!